

Gerhard Faul

Januar 2013

Kulturelle Zwischennutzung Kaufhaus Aufseßplatz

Kurzkonzept

Zwischennutzung der ehem. Gaststätte 'Fränkische Stube' im Kaufhof Aufseßplatz

Wir sind eine Gruppe Künstler und Kulturaktivisten und planen für die ehemalige Gaststätte 'Fränkische Stube' im Erdgeschoss des leerstehenden Kaufhauses am Aufseßplatz eine Zwischennutzung bis zum Abriss voraussichtlich Ende 2014. Das Projekt entspricht den Vorgaben des Stadtplanungsausschusses vom 13. 12. 2012.

Die Räumlichkeit verfügt über einen separaten Eingang an der Landgrabenstraße und eigene Toiletten. Wir werden ein gemischtes Programm aus Kabarett (organisiert von Lutz Glombeck), Performances, Lesungen, Musik und Ausstellungen auf die Beine stellen. Das Programm wird stadtteilorientiert gestaltet und die internationale Bevölkerungsstruktur berücksichtigen. Um auch einkommensschwachen Bevölkerungsschichten die Teilnahme an Kunst und Kultur zu ermöglichen, wollen wir einen Teil der Veranstaltungen ohne Eintritt durchführen und stattdessen für die Künstler sammeln.

Auf dem Aufseßplatz führten wir bereits kulturelle Veranstaltungen durch: Open-air Filmvorführung mit Diskussion 'Nürnberg ist meine Heimat' über die Industrialisierung der Südstadt und 200 Jahre Einwanderung von Arbeitskräften. 250 Interessierte nahmen an der Abendveranstaltung teil. Im Rahmen der Zwischennutzung können wir im Sommer auch Veranstaltungen auf dem Platz durchführen.

Das Evangelische Bildungszentrum Eckstein schenkt uns für die Zwischennutzung im Kaufhof seine ausgediente Bühne. Vom aufgelösten Tanztheater 'Fertigungshalle' haben wir 85 stapelbare Stühle erhalten. Wir verfügen über die notwendigen Kontakte zur Kulturszene sowie über Erfahrungen mit Zwischennutzungen, baulichen Instandsetzungen, Veranstaltungsmanagement und dem rechtlichen Rahmen. Falls nötig wird unser Architekt Gerhard Neumann ein Brandschutzgutachten anfertigen. Mit der Zwischennutzung können wir sofort beginnen. Der laufende Betrieb wird sich ohne städtische Zuschüsse selbst tragen.

Wir laden alle Künstler und Kulturschaffenden der Region ein sich mit Ideen und Veranstaltungsvorschlägen an der Zwischennutzung zu beteiligen.

Kulturreferat, Stadtplanungsamt sowie Amt für Wohnen und Stadterneuerung sind informiert und befürworten die kulturelle Zwischennutzung. Der Bürgerverein Südstadt unterstützt das Konzept. Wir werden mit dem Moderationsbüro / Quartiersmanagement kooperieren.

Als Ansprechpartner steht Ihnen zur Verfügung:

Gerhard Faul
c/o Medienladen e.V., Künstlerhaus
Königstraße 93, 90402 Nürnberg
Telefon 0911-2059154